

[592.] In meinem Verlage erschien und ist zu haben:

Gedächtnisrede

auf Herrn Regierungsrath M. Kreitner, Director des Herzogl. Nass. Gymnasiums zu Hadamar, gehalten bei Gelegenheit des s. g. Bierwochenamts den 17. Decbr. 1857 in der Pfarrkirche zu Hadamar von

J. Ph. Schmelzeis,

kath. Religionslehrer des Gymnasiums.

Preis 4 S $\frac{1}{2}$ oder 12 kr.

Bei der auch in weiteren Kreisen bekannten Persönlichkeit des Verstorbenen wird es an Absatz nicht fehlen und bitte die geehrten Sortimentshandlungen sich recht thätig hierfür zu verwenden; ich kann dieselbe jedoch nur fest geben und zwar mit $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Hadamar, 8. Januar 1858.

Ergebenst

H. Mathi.

[593.] Bei uns erschienen soeben und bitten wir bei Bedarf zu verlangen:

Le livre des familles. Alch. p. 1858.

Hinderberger, Grammaire rais. et prat. de la langue allem.

Genf, December 1857.

Bras & Co.

C. J. Weber's Demokritos.

Neue billige Volks-Ausgabe in Classiker-Format.

[594.]

Allen unseren geehrten Geschäftsfreunden gestatten wir die unterm 18. Nov. 1857 als neu à Cond. versandte (und wegen starken Nachbestellungen soeben bereits in zweitem Abdruck erschienene) 1. Lieferung des obigen Werkes in Rechnung 1858 zu disponiren. — Wir geben dadurch Gelegenheit, für eines der leicht verkäuflichsten Werke des Buchhandels in uneingeschränktester Weise und zur Erlangung einer zahlreichen Continuation thätig zu wirken.

Diejenigen thätigen Handlungen, welche uns eine, ihrem Wirkungskreise entsprechende feste Continuation anmelden, unterstützen wir bereitwillig mit Prospecten und Inseraten.

Stuttgart, im Januar 1858.

Nieger'sche Verlagshandlung.

[595.] Nachstehende Artikel meines Verlags kann ich von jetzt ab nur noch

in fester Rechnung

liefern, was ich bei Verschreibungen zu beachten bitte:

Bücher, die symbolischen, der evangelisch-luther. Kirche, lateinisch und deutsch.

Harles, christliche Ethik, fünfte Auflage.

Löhe, W., Evangelien-Postille, zweite Auflage.

Schmid, biblische Theologie des Neuen Testaments, 2 Bände.

Selbstverständlich vermag ich von diesen Büchern in der bevorstehenden Ostermesse auch keine Disponenden zu gestatten.

Stuttgart, 1. Januar 1858.

S. G. Piesching.

Katholische Literatur-Beitrag.

V. Jahrgang. 1858.

erscheint in derselben Weise wie bisher und ersuchen wir um gefällige Bestellung der Continuation.

Wien, 30. Decbr. 1857.

J. F. Gress Sortiment.

[597.] Im Verlage von Meline, Cans & Co. in Brüssel erschien und wird durch mich debittirt:

La Fromagerie. Roman villageois par Jérémie Gotthelf. Traduit par Buchon. 2 beaux vols. In-12. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belieben gef. à Cond. zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, im Januar 1858.

Alphons Dürr.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[598.] Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Ascher, J., Op. 74. Morceau de concert sur La Favorite.

Goria, A., Op. 88. La Sérénade, Caprice de genre.

Gottschalk, L. M., Op. 26. Reflets du passé.

— Op. 27. La Najade, Polka de salon.

Ketterer, E., Op. 49. Fête slave.

— Op. 50. Impromptu-Valse.

— Op. 56. Chanson créole.

Prudent, E., Op. 52. Sous les Palmiers, Réverie.

Ravina, H., Op. 40. Premier Aveu, Morceau de salon.

— Op. 41. Douce Pensée, Mélodie.

Schubert, C., Op. 229—235. Nouv. Danses.

[599.] Gegen das Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Herberger, Valerius, das himmlische Jerusalem. Mit einem Vorwort von P. Fr. Ahlfeld. 8. Geh. 10 N $\frac{1}{2}$ ord., 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto. 5 Exemplare für 1 $\frac{1}{2}$ baar.

Scrivers Beicht- u. Communionbuch. 8. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord., 5 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto. 7 Exemplare für 1 $\frac{1}{2}$ baar.

— dasselbe in schwarz. Leinwd. geb. 12 N $\frac{1}{2}$ ord., 9 N $\frac{1}{2}$ netto (nur fest).

Vor Kurzem erschien:

Luthardt, Chr. Ernst, Dr., Ihr seid der Propheten u. d. Bundes Kinder. Eine Predigt. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord., 2 N $\frac{1}{2}$ netto.

Noch bitte ich Sie für die Passionszeit Ihr Lager mit Lassenius' Passions-Andachten zu ergänzen. Es stehen Ihnen davon Expte. à Cond. zu Diensten. Einsichtsendungen bei Beginn der Passionszeit werden nicht ohne Erfolg sein.

Leipzig, im Januar 1858.

Ernst Bredt.

Nur auf Verlangen!

Binnen einigen Tagen erscheint im Verlage von Leopold Sommer in Wien und wird von mir für eigne Rechnung debittirt:

Kurzer Lebensabriß

des f. k. österreichischen Feldmarschalls **Josef Grafen von Radetzky,**

nach authentischen Quellen.

gr. 8. circa 100 Seiten. In Umschlag broschirt. Preis 20 N $\frac{1}{2}$ ord.

Inhalt: 1. Capitel. Herkunft, Erziehung, Eintritt in die Armee, Feldzüge gegen die Türken und Franzosen bis zum Schluß des Jahres 1808. — 2. Capitel. Feldzug des Jahres 1809. Befreiungskriege. Dienstesverwendung bis zum Jahre 1831. — 3. Capitel. Commando in Italien von 1831 bis 1857. Ruhestand, Tod.

Alle bis jetzt erschienenen Schriften über das ruhmgekrönte Leben dieses großen Kriegers wurden mehr oder weniger gegenseitig die eine von der andern in ihrer Unrichtigkeit und Unvollständigkeit abgeschrieben, weshalb obige nach authentischen Quellen verfaßte Schrift als das bis jetzt einzig richtige Hilfsmittel für die fernere Geschichte zu betrachten ist.

Indem wir daher das Leben des Feldmarschalls, wenn auch nur in gedrängten Umrissen, zu schildern versuchen, glauben wir den Wünschen derjenigen zuvorzukommen, welche sich dessen Verehrer nennen, und deren sind Millionen!

Man kann wohl sagen, es gab im weiten Umfange der Monarchie keine Hütte, wo nicht der Name des Marschalls genannt wurde. Von den Thaten seines Heeres, von seinem ritterlichen Sinne, seinem herablassenden Benehmen, seiner Milde und Einfachheit erzählten sich die Hirten im Gebirge, die Jäger auf den Hochalpen und die unerschrockenen Fischer auf dem Meere. Jeder war begierig, dieses freundlich blickende Auge, diese unscheinbare und doch so kräftige Gestalt zu sehen.

Das Andenken dieses seltenen Heldengreises wird unter allen Classen fortleben. Er aber wird von jenseits auf uns niederblicken und uns segnen, wenn wir, seinen Lehren gehorsam, seinem Beispiele getreu, den angestammten Thron zu vertheidigen und zu kräftigen uns bestreben, und uns um einen Kaiser schaaren, welcher sich das Glück und den Ruhm seines Volkes zur ausschließenden Lebensaufgabe gemacht hat.

Diese höchst wichtige Schrift wird großen Absatz finden, und bitte um thätigste Verwendung! Nur bei festen Bestellungen können gleichzeitig Exemplare à Cond. gegeben werden.

Wien, im Januar 1858.

Ferdinand Klemm.

[601.] In einigen Tagen versende ich:

Schweitzer, C. L., Dir. Dr., Précis de géographie. 2. Aufl.

an die Handlungen, welche dies Buch verlangt haben. Diejenigen Herren Collegen, welche in ihrem Kreise sich für den Absatz zu verwenden geneigt sind, bitte baldigst zu verlangen.

Ich erlaube mir nochmals zu erwähnen, daß ich meine Nova nur nach Verlangen versende, und ist es nicht meine Schuld, wenn Handlungen wegen unterlassenen Verlangens dieselben in einzelnen Fällen vermissen sollten.

Berlin, d. 9. Januar 1858.

J. Guttentag.

14